

5. Nachhaltigkeitsbericht liegt jetzt vor

17.10.2016 Lüneburg. Die Leuphana Universität Lüneburg hat jetzt ihren fünften Nachhaltigkeitsbericht vorgelegt. Er spiegelt die konsequente Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsgedankens in allen Bereichen der Universität wider - von der Forschung bis zur Campusgestaltung. Innovative Lehrveranstaltungen, Forschungsprojekte, Konferenzen und beispielhafte Initiativen in der Hochschulverwaltung zeigen, warum die Leuphana als Vorbild in Nachhaltigkeitsfragen gilt. Ein besonderer Schwerpunkt des Berichts ist in diesem Jahr das Thema Bildung und Nachhaltigkeit.

Photovoltaikanlagen auf den Dächern, StadtRäder am Eingang, Fairtrade-Kaffee aus Mehrwegbechern und Bio-Essen in der Mensa: Campus-Besuchern wird schnell klar, dass die Leuphana das Thema Nachhaltigkeit ganz oben auf ihre Agenda gesetzt hat. Weniger augenfällig sind Projekte wie der „Klimaneutrale Campus“, die Energieversorgung durch Ökostrom oder das freiwillige Umweltmanagementsystem nach EMAS. Sie gehören aber ebenso wie einschlägige Studienangebote und Forschungsprojekte zum umfassenden Nachhaltigkeitskonzept der Universität.

An der Leuphana gibt es die erste und bisher einzige Fakultät Nachhaltigkeit im deutschsprachigen Raum. Sechs Studienprogramme rund um das Thema Nachhaltigkeit bietet die Universität. Alle Bachelor-Studierenden befassen sich in ihrem ersten Semester an der Hochschule mit Nachhaltigkeitsfragen. Während einer alljährlich stattfindenden Konferenzwoche präsentieren sie ihre Arbeitsergebnisse der Öffentlichkeit. Zuletzt ging es um die Frage: Wie wollen wir 2030 leben?

Die Studierenden engagieren sich auch in mehr als 50 studentischen Initiativen: So haben etwa die Projekte OPEN LECTURE HALL und NO BORDER ACADEMY in Zusammenarbeit mit dem International Office der Leuphana und im Verbund als Bündnis „Hochschule ohne Grenzen“ zu Bildung und Integration Geflüchteter beigetragen. Ebenso wie das Gleichstellungsbüro der Leuphana mit seinen zahlreichen Angeboten zur familienfreundlichen Universität unterstreichen sie damit das Engagement der Hochschule auch für soziale Nachhaltigkeit.

Die Leuphana ist seit 2000 nach dem europäischen Umweltmanagementsystem EMAS zertifiziert, seit 2014 klimaneutral, seit 2013 als Familienfreundliche Hochschule anerkannt und seit Anfang 2016 mit dem Titel Fairtrade University ausgezeichnet. Als erste Hochschule hat die Leuphana ihre Entsprechenserklärung zum

Nachhaltigkeitsbericht dem Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) vorgelegt und ein positives Prüfergebnis erhalten. Der Bericht orientiert sich außerdem an der ISCN/GULF Sustainable Campus Charter.

Den Nachhaltigkeitsbericht als Download sowie ausführliche Informationen zum Thema „Nachhaltigkeit an der Leuphana“ finden Sie im Internet unter www.leuphana.de/nachhaltig

Datum: 17.10.2016

Kategorien: Meldungen, Pressemitteilungen, 1_Meldungen_Universität